



Katholisches
Krankenhaus Hagen



**Klinik für Hals-Nasen-Ohren-Heilkunde,
Kopf- und Hals-Chirurgie
Lehrstuhl für Hals-Nasen-Ohren-Heilkunde**

LEISTUNGSSPEKTRUM



Kopf-Hals-Tumorzentrum
Südwestfalen

Hörzentrum
SÜDWEStFALEN



www.kkh-hagen.de



Klinik für Hals-Nasen-Ohrenheilkunde, Kopf- und Halschirurgie

Lehrstuhl für Hals-Nasen-Ohren-Heilkunde der
Universität Witten/Herdecke

St.-Josefs-Hospital
Katholisches Krankenhaus Hagen gem. GmbH

Klinikdirektor: Prof. Dr. med. Jonas J.-H. Park

E hno@kqh-hagen.de
W kqh-hagen.de

Sekretariat T 02331 805 549

HNO-Ambulanz T 02331 805 550 oder 667

Sprechzeiten:

Allgemeine Klinikambulanz

Mo, Mi, Do: 8.30 Uhr bis 11.30 Uhr und 12.30 Uhr bis 15.30 Uhr
Fr: 8.30 Uhr bis 11.30 Uhr und 12.30 Uhr bis 15.00 Uhr
Die allgemeine Ambulanzsprechstunde findet immer montags,
mittwochs, donnerstags und freitags statt. An diesen Tagen werden
feste Termine vergeben.

Offene Sprechstunde

Di: 8.30 Uhr bis 11.30 Uhr und 12.30 Uhr bis 15.30 Uhr

Privatsprechstunde

Nach telefonischer Vereinbarung
Mo und Mi: 14.00 Uhr bis 17.30 Uhr
weitere abweichende Termine nach Vereinbarung möglich

Biologikaspchstunde bei chronischer Rhinosinusitis

Nach telefonischer Vereinbarung
Di: 10.00 Uhr bis 14.30 Uhr

Sprechstunde für Phoniatrie und Pädaudiologie

Nach telefonischer Vereinbarung
Fr: 8.30 Uhr bis 11.30 Uhr

Tumorsprechstunde

Nach telefonischer Vereinbarung
Mi: 8.30 Uhr bis 11.30 Uhr

Sprechstunde für Cochlea Implantate und andere implantierbare Hörhilfen

Nach telefonischer Vereinbarung
Do: 8.30 Uhr bis 11.30 Uhr

Sprechstunde für plastische Operationen

Nach telefonischer Vereinbarung

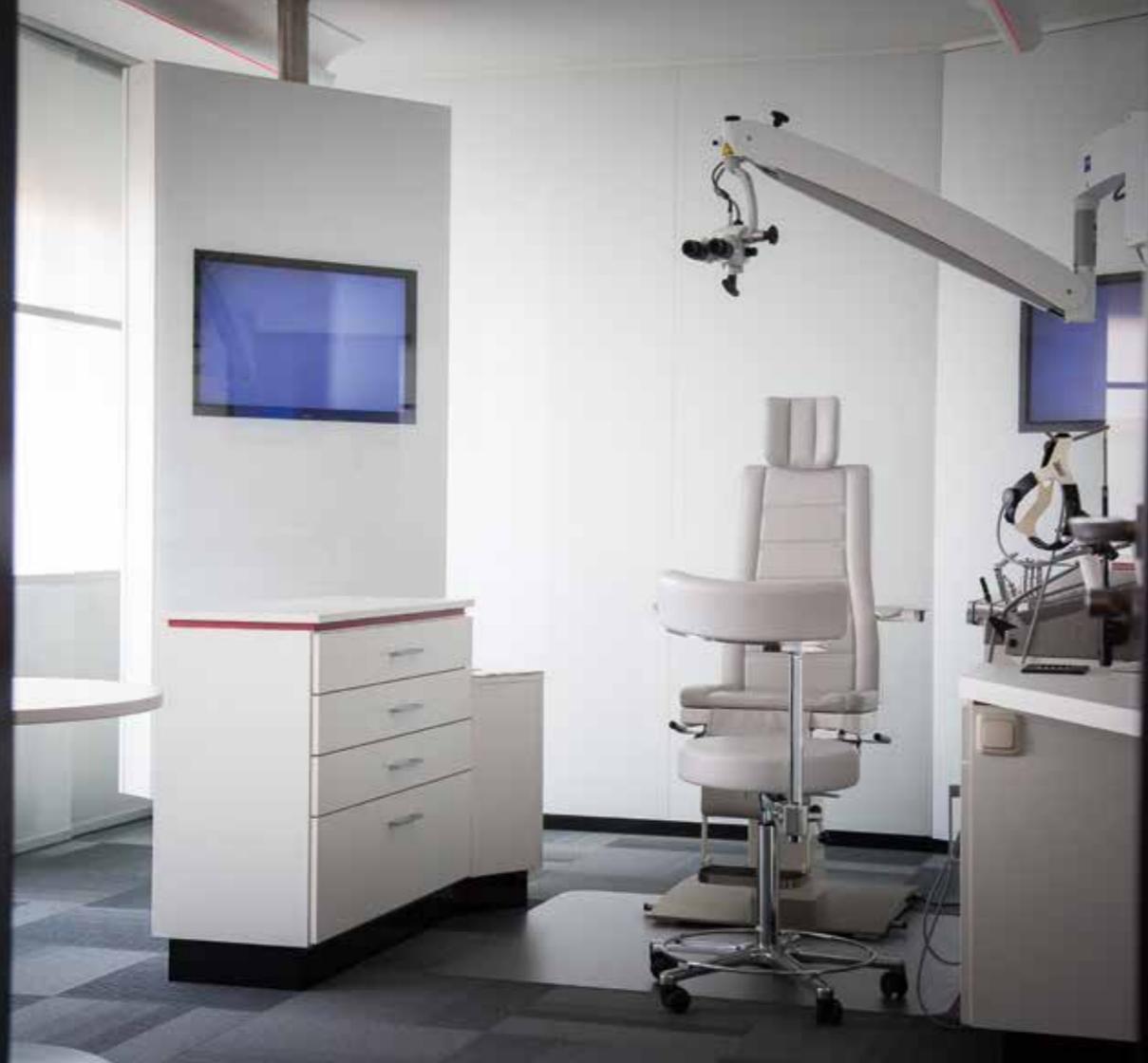
Sprechstunde für Allergologie

Nach telefonischer Vereinbarung

INHALT



6-7	OHRCHIRURGIE
8-9	TUMORCHIRURGIE und -THERAPIE
10-11	NASENNEBENHÖHLEN und ORBITA
12	SPEICHELDRÜSEN und SCHILDDRÜSEN
13	PLASTISCHE EINGRIFFE
14-15	SONSTIGE EINGRIFFE



Klinikdirektor:
Prof. Dr. med. Jonas J.-H. Park



Editorial

Sehr geehrte Patientinnen und Patienten,
liebe Angehörige,

die Klinik für Hals-Nasen-Ohren-Heilkunde, Kopf- und Hals-Chirurgie, Lehrstuhl der Hals-Nasen-Ohren-Heilkunde der Universität Witten/Herdecke, deckt das gesamte Spektrum der modernen Diagnostik- und Therapiemöglichkeiten der Hals-, Nasen- und Ohren-Heilkunde ab. Durch hochqualifizierte Mitarbeiter/-innen und modernste Ausstattungen gewährleisten wir Ihnen eine hohe „state-of-the-art“ Behandlungsqualität.

Mit herzlichen Grüßen

Ihr Jonas J.-H. Park und Team

Unser Leistungsspektrum umfasst sämtliche Therapiemethoden im HNO-Bereich. Wir bieten unseren Patienten ein hochdifferenziertes medizinisch-technisches Angebot zur Behandlung von Erkrankungen des Kopf- und Halsbereichs an. Unser HNO-eigener Operationsbereich umfasst 3 OP-Säle. Diese sind mit „state-of-the-art“ Instrumentarien und Geräten ausgestattet. Unter anderem stehen uns modernste Operationsmikroskope zur Verfügung, die uns ermöglichen kleinste Gefäße im Millimeterbereich zu vernähen und Hörimplantate im Innenohr zu platzieren. Wir haben die Möglichkeit das neueste Navigationssystem anzuwenden und Strukturen im Kopf- und Halsbereich zu orten. Für die Nasennebenhöhlenchirurgie verwenden wir „gepowerte“ Instrumente wie „Shaver“ und spezielle Bohrer. Zur intraoperativen Überwachung der Nervenfunktion im Kopf-Hals-Bereich wird ein Neuromonitoring verwendet.

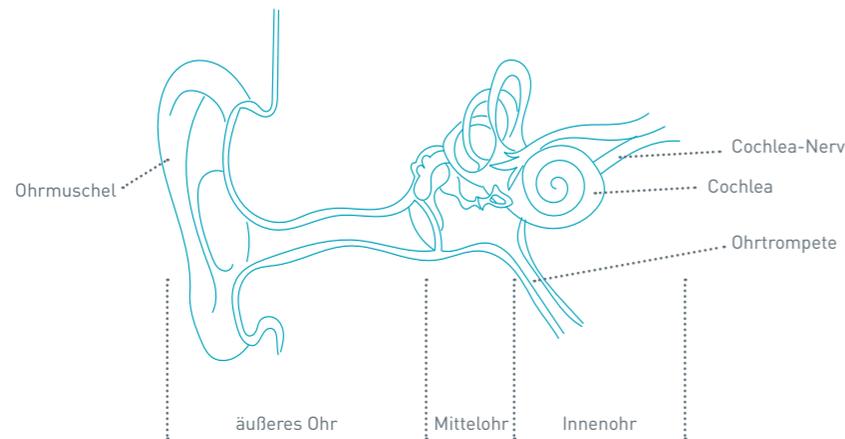


CHIRURGIE DES MITTELOHRES

passive und aktive Mittelohrimplantate

Die operativen Eingriffe des Mittelohres erfolgen ausschließlich mit dem Operationsmikroskop. Hierdurch lassen sich sanierende und hörverbessernde Operationen unter höchster Präzision durchführen. Zur Verbesserung des Gehörs stehen uns modernste Prothesen aus Titan zur Verfügung. Schwerhörige können auch durch implantierbare oder knochenverankerte Hörgeräte versorgt werden.

Bei chronischer Belüftungsstörung des Mittelohres bedingt durch eine zu enge Ohrtrompete führen wir eine operative Ballonaufdehnung der Ohrtrompete (Tubenballondilatation) durch.



CHIRURGIE DES INNENOHRES

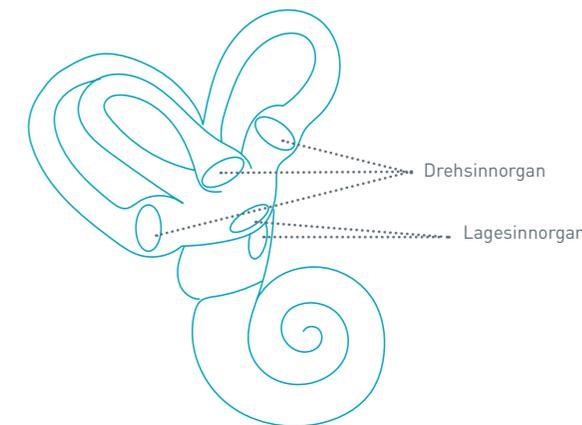
Cochlea Implantat (CI)

Bei Patienten mit einseitiger oder beidseitiger hochgradiger Schwerhörigkeit oder gar an Taubheit grenzender Schwerhörigkeit besteht bei unzureichender konventioneller Hörgeräteversorgung die Möglichkeit der Implantation eines Cochlea Implantats. Hierbei wird eine Elektrode in die Hörschnecke eingebracht, die den Hörnerv direkt stimuliert. Mit dem äußerlich getragenen Sprachprozessor ist es dem CI-Träger nach Rehabilitation möglich, erneut Sprache zu verstehen.



CHIRURGIE DES GLEICHGEWICHTSORGANS

Bei Morbus Menière, einer Erkrankung, die durch anfallsartig auftretenden Schwindel mit Hörminderung und Ohrgeräuschen gekennzeichnet ist, bieten wir sämtliche operative Therapieformen an. Hierzu zählen je nach Krankheitsstadium die Saccusdekompression/Saccotomie, die Cochleosacculotomie und die Labyrinthektomie.





TUMORCHIRURGIE/ PLASTISCH-REKONSTRUKTIVE CHIRURGIE

Wir bieten Ihnen im interdisziplinären Kopf-Hals-Tumorzentrum Südwestfalen das gesamte Spektrum der modernen operativen Tumorthherapie an. Hierzu zählen die Laserchirurgie, die organerhaltende Chirurgie und die plastisch-rekonstruktive Therapie mit freien und gestielten Lappenplastiken. Zur Wiederherstellung der Schluck-/Sprech- und Atemfunktion wird Gewebe von anderen Körperregionen in den Kopf-Hals-Bereich transplantiert. Hierbei werden Gefäße im Millimeterbereich mikrochirurgisch vernäht.

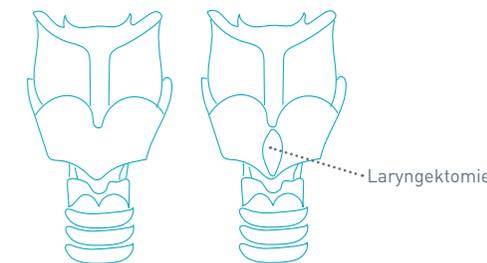
Die ggf. ergänzende onkologische und strahlentherapeutische Behandlung erfolgt nach neusten wissenschaftlichen Erkenntnissen im Rahmen des interdisziplinären Kopf-Hals-Tumorzentrums.



CHIRURGIE DES KEHLKOPFES

Hierzu zählen Eingriffe bei Zysten, Verwachsungen, Schwellungen, Knötchen, Entzündungen und Tumoren des Kehlkopfes. Hierbei werden mikrochirurgische und laserchirurgische Techniken verwendet.

Bei allen Operationen besteht als Ziel eine möglichst normale Stimmfunktion zu erreichen oder zu erhalten. Bei großen Operationen, wie Kehlkopfentfernungen, wird regelhaft ein Shuntventil eingebracht, über das die Patienten schon kurze Zeit nach der Operation zumeist wieder eine Stimme bilden können.



MEDIKAMENTÖSE TUMORTHERAPIE

In unseren HNO-Klinik behandeln wir mit neuartigen medikamentösen Therapieoptionen, wie der Antikörpertherapie. Gängige Chemotherapien werden ebenfalls in der HNO-Klinik durchgeführt.



CHIRURGIE DER NASENNEBENHÖHLEN

Chronische Entzündungen, Papillome oder Tumore der Nasennebenhöhlen werden schonend endoskopisch-kontrolliert und mit simultaner Kameraübertragung in HD-Qualität operiert. Bei komplexen Eingriffen an den Nasennebenhöhlen oder der Schädelbasis wird die Sicherheit der Operation durch individuelle Navigation mit multiplanarer radiologischer CT-Schnittbildtechnik erhöht. Für die Nasennebenhöhlenchirurgie werden die modernsten „gepowerten“ Instrumente, wie der „Shaver“ und spezielle Bohrer, verwendet. Nasenscheidewanddefekte werden bis zu einer bestimmten Größe mikroskopisch-kontrolliert oder unter Sicht mittels Lupenbrille verschlossen. Gelegentlich werden hierbei Ohrknorpeltransplantate verwendet.



SCHÄDELBASISCHIRURGIE

Prozesse und Tumore im Bereich der Rhino- und Laterobasis werden mit modernster Technik der Navigation und ggf. mit neurochirurgischer Zusammenarbeit operiert. Erkrankungen in der anatomischen Nähe des Gehirns werden durch verschiedene Techniken chirurgisch behandelt.

ORBITA-/OPTIKUSCHIRURGIE

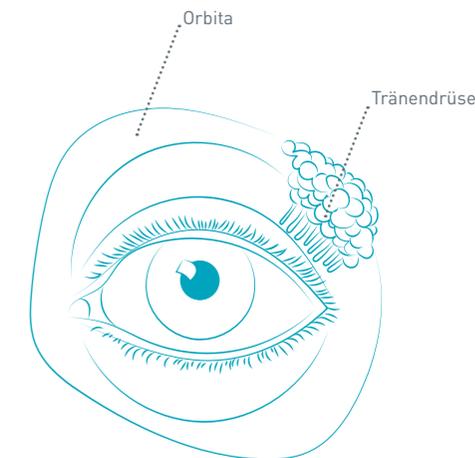
In unserer Fachklinik operieren wir Tumore und weitere Erkrankungen innerhalb der Augenhöhle, die einer chirurgischen Intervention bedürfen. Hierzu zählt die operative Entfernung von gutartigen und bösartigen Tumoren innerhalb der Augenhöhle, die Optikusdekompression (chirurgische Entlastung des Sehnervens), die Orbitadekompression (chirurgische Entlastung der Augenhöhle bei akut entzündlichen Komplikationen z.B. im Rahmen einer Nasennebenhöhlenentzündung, bei Morbus Basedow) sowie die operative Rekonstruktion des Orbita bei Frakturen.

TRÄNENWEGSCHIRURGIE

Bestehen Probleme des Tränenabflusses im Tränenweg, welcher sich in der Nase befindet, können diese durch eine Operation durch die Nasenlöcher ohne Hautschnitt von außen behoben werden.

BIOLOGIKATHERAPIE

Zur Behandlung der chronischen Nasennebenhöhlenerkrankung werden die neuesten Antikörpertherapien angewendet.





CHIRURGIE DER SPEICHELDRÜSEN

Erkrankungen der großen Kopfspeicheldrüsen sind häufig auf Tumore zurückzuführen.

Bei Operationen der Ohrspeicheldrüse ist auf den Gesichtsnerv zu achten, welcher fächerförmig die Ohrspeicheldrüse durchzieht und die Gesichtsmuskulatur innerviert. Wir führen diesen Eingriff deshalb unter mikroskopischer Kontrolle oder mittels Lupenbrille und intraoperativer Überwachung der Nervenfunktion mittels modernstem Neuromonitoring durch.

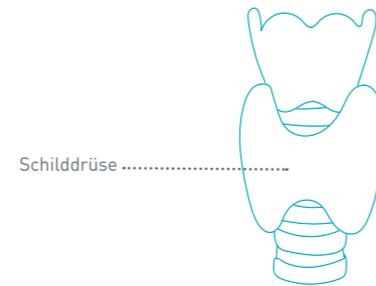
FAZIALISCHIRURGIE

Für die Wiederherstellung der Funktion des Gesichtsbewegungsmuskelnerven (N. Fazialis) werden sowohl (dynamische) Techniken zur Wiederherstellung der Kontinuität des Nerven und/oder der Einsatz von Nerventransplantate angewandt, als auch Techniken zur Wiederherstellung der Mimik (statisch).

CHIRURGIE DER SCHILDDRÜSE

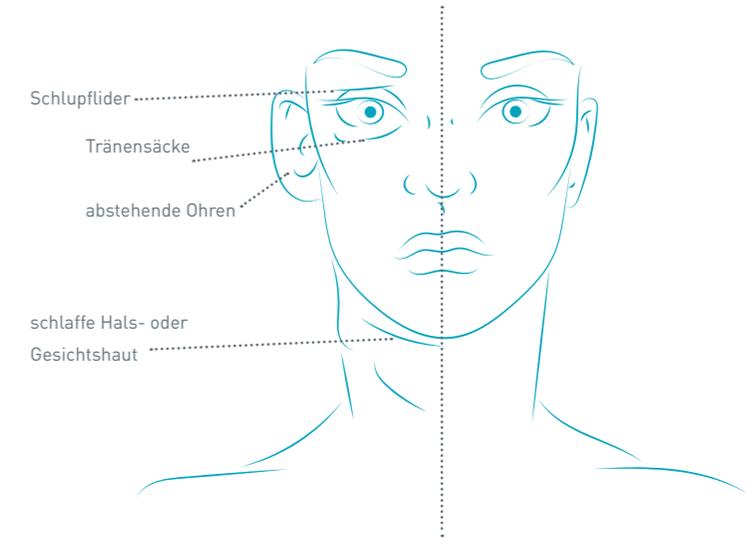
Wir bieten das gesamte Spektrum der operativen Therapie bei Erkrankungen der Schilddrüse an.

Bei einer Operation der Schilddrüse ist auf den Stimmbandnerven zu achten, welcher hinter der Schilddrüse herzieht und die Stimmbänder innerviert. Wir führen diesen Eingriff deshalb unter mikroskopischer Kontrolle oder mittels Lupenbrille und intraoperativer Überwachung der Nervenfunktion mittels modernstem Neuromonitoring durch. Durch geringe elektrische Impulse wird kontrolliert, dass die Nervenbahnen unbeschadet bleiben.



PLASTISCH-ÄSTHETISCHE CHIRURGIE

Objektivierbare, funktionell-störende Formen der äußeren Nase werden nach Entwicklung eines individuell abgestimmten Operationsplans beseitigt. Auf eine langfristige Nachbetreuung der Patienten wird großer Wert gelegt. Dies gilt auch für das Konzept zur Behandlung von abstehenden Ohren, Schlupflidern, Tränensäcken und schlaffer Hals- oder Gesichtshaut.





Operationen im Bereich der Nase

- Plastische Nasenscheidewandoperation (Septumplastik)
- Operationen an den Nasenmuscheln (Radiofrequenz-/ Laserchirurgisch)
- Nasengerüstfrakturposition
- Verschluss von Löchern im Bereich der Nasenscheidewand
- Entfernung von Nasenfisteln
- Rhinophymoperationen

Operationen im Bereich der Mundhöhle

- Operative Entfernung von gutartigen und bösartigen Mundhöhlentumoren
- Operative Entfernung von gutartigen und bösartigen Zungentumoren
- Operative Entfernung von Schleimhautauffälligkeiten (Leukoplakie, Erythroplakie, Ulkus)
- Marsupialisation/Exstirpation von Speicheldrüsenretentionszysten
- Operative Speichelsteinentfernung

Operationen im Bereich des Nasenrachens (Epipharynx)

- Adenotomie (Entfernung der kindlichen Polypen)
- Operative Entfernung von Rachentumoren (juveniles Angiofibrom, Nasopharynxkarzinom)
- Operative Zystenentfernung

Operationen im Bereich des Mundrachens (Oropharynx)

- Tonsillektomie (Mandelentfernung)
- Radiofrequenz-/ Laserchirurgische Tonsillotomie (Mandelverkleinerung)
- Plastiken von Weichgaumen und Gaumenzäpfchen zur Behandlung eines obstruktiven Schlafapnoesyndroms (OSAS)
- Operative Entfernung von Tonsillen- und Gaumentumoren
- Operative Zystenentfernung

Operationen im Bereich Zungengrund und im tiefen Rachenbereich (Hypopharynx)

- Laserchirurgische Schwellenspaltung bei Zenker`schen Divertikeln
- Operative Entfernung von Hypopharynx-, Hypopharynx-Larynx-Tumoren
- Operative Zystenentfernung
- Mikroskopische, endoskopische Spiegelung der oberen Luft- und Speisewege (Panendoskopie) bei Fremdkörpergefühl, Schluckstörungen, Schluckschmerzen



St.-Josefs-Hospital

Klinik für Hals-Nasen-Ohren-Heilkunde,
Kopf- und Hals-Chirurgie

Lehrstuhl für Hals-Nasen-Ohren-Heilkunde
der Universität Witten/Herdecke

Dreieckstraße 17
58097 Hagen

Prof. Dr. med. Jonas J.-H. Park
Klinikdirektor

T 02331 805 550 oder 667

E hno@kkh-hagen.de

W kkh-hagen.de



**Katholisches
Krankenhaus Hagen**

